

# Protokoll

**28. Delegiertenversammlung (DV) des SCHAFFHAUSER TURNVERBANDES**  
**Samstag, 20. November 2021, in Herblingen**  
**Organisator: TV Herblingen**

<b>Vorsitz</b>	Andrea Fuchs	<b>Beginn</b>	14.00 Uhr
<b>Protokoll</b>	Laura Schlatter	<b>Ende</b>	16.20 Uhr

Die Versammlung wird auf Band aufgenommen und kann bei der Geschäftsstelle abgehört werden. Das Protokoll wird auf der Webseite und im nächsten DV-Büchlein veröffentlicht. Stimmzähler sind gemäss Statuten die Mitglieder der Kontrollstelle. Anwesend ist Gerhard Aeby und Rahel Steinegger, welche als Stimmzähler bestimmt werden. Im Protokoll ist der Lesbarkeit halber mehrheitlich die männliche Form gewählt.

## Traktanden

1. Begrüssung und Abnahme der Traktandenliste
2. Abnahme des Protokolls der 27. DV vom 21. November 2020
3. Abnahme der Jahresberichte
4. Anträge des Vorstandes
5. Abnahme der Jahresrechnung 2020/2021
6. Jahresbeiträge 2022 und Budget 2021/2022
7. Jahresprogramm 2022
8. Personelles / Ehrungen / Verdankungen
9. Anträge der Vereine
10. Verschiedenes

<b>Abkürzungen</b>	AV	=	Abgeordnetenversammlung
	DV	=	Delegiertenversammlung
	ETF	=	Eidgenössisches Turnfest
	JTT	=	Jugendturntage
	KTF	=	Kantonalturfest
	PK	=	Präsidentenkonferenz
	SHMV	=	Schaffhauser Meisterschaften im Vereinsturnen
	SHTV	=	Schaffhauser Turnverband
	STV	=	Schweizerischer Turnverband
	TV	=	Turnverein

## Einleitung

### Grussworte Alex Käslin (Vize-Präsident TV Herblingen)

Um 14 Uhr begrüsst Alex Käslin, Vize-Präsident des TV Herblingen, die Delegierten und Gäste in Herblingen. Pascal Ziegler, Präsident des TV Herblingen, kann arbeitsbedingt nicht anwesend sein. Alex Käslin freut sich, dass die Delegiertenversammlung dieses Jahr in Herblingen stattfinden kann, nachdem die Versammlung im Vorjahr coronabedingt abgesagt werden musste. Alex Käslin stellt den Turnverein Herblingen mit seinen rund 30 aktiven Turnenden kurz vor. Die Zahl der Jugendlichen würde von Jahr zu Jahr stark schwanken; zurzeit würden rund 40 Jugendliche die Trainings besuchen. Das Besetzen der ehrenamtlichen Ämter sei nicht einfach. Mit einem Augenzwinkern fügt Alex Käslin an, dass sich Interessierte aus der Versammlung gerne bei ihm melden dürfen, falls sie ein Amt im TV Herblingen übernehmen möchten. Er dankt allen Helfern des Anlasses und wünscht den Delegierten und Gästen eine gute Versammlung.

Die Versammlung applaudiert.

Als Dank für die Organisation der DV überreicht Regula Geeler Alex Käslin zwei Flaschen Wein und einen Gutschein des Vereinslokals.

Andrea Fuchs übergibt das Wort an Raphaël Rohner.

### Grussworte Raphaël Rohner (Bildungsreferent Stadt Schaffhausen)

Raphaël Rohner, Bildungsreferent der Stadt Schaffhausen, überbringt den Gästen und Delegierten Grüsse des Schaffhauser Stadtrats. Es sei dem Gremium eine Freude, dass der Schaffhauser Turnverband die Delegiertenversammlung in Herblingen, einem Quartier der Stadt Schaffhausen, durchführt. Über 6000 Mitglieder habe der Schaffhauser Turnverband. Raphaël Rohner ist sich bewusst, dass die Delegierten mit ihrer Arbeit in den Vereinen einen wesentlichen Beitrag leisten würden, dass der Verband so stark sei und bleiben werde. Ihm als Sportreferent der Stadt Schaffhausen sei es ein grosses Anliegen zu betonen, dass das Miteinander in Vereinen, das Fördern von sozialen Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen sowie die Vorbildfunktion für ehrenamtliche Tätigkeiten von grösster Bedeutung für unsere Gesellschaft seien. Aus diesem Grund bedanke er sich bei den Anwesenden herzlich für ihr Engagement. Denn für das Land, den Kanton und auch die Stadt sei es von zentraler Bedeutung, auf engagierte Menschen zählen zu können. Er wünscht einen guten Verlauf der Versammlung, bedankt sich bei den Verbandsfunktionären für ihre Arbeit und wünscht allen gute Gesundheit.

Die Versammlung applaudiert.

Andrea Fuchs bedankt sich bei Raphaël Rohner für seine Grussworte. Als Dank werden ihm zwei Flaschen Wein überreicht.

Andrea Fuchs übergibt das Wort an Regierungsrat Patrick Strasser.

### Grussworte Patrick Strasser (Regierungsrat des Kantons Schaffhausen)

Patrick Strasser begrüsst die Gäste und Delegierten. Er wisse zwar nicht, wie es den Anwesenden gehe, doch wenn er in die Halle schaue und die grosse Schar an interessierten und fröhlichen Frauen und Männer sehe, dann sei das für ihn nach wie vor ein ungewohnter Anblick. Wohl sei es allen klar, weshalb dies für ihn ungewohnt sei. Für manch anwesende Personen sei es vielleicht auch noch ungewohnt, nachdem die Coronamassnahmen solche Versammlungen für lange Zeit verhindert

hätten. Er hofft, dass solche Anlässe trotz der aktuellen Lage weiterhin unter Einhaltung der Schutzmassnahmen möglich bleiben. Die Massnahmen hätten alle Sportlerinnen und Sportler, so auch die Turnerfamilie, stark getroffen. Trainings waren zu Zeiten gar nicht möglich oder nur unter Einschränkungen. Dies habe zu kreativen Lösungsansätzen geführt wie Wettkämpfe via Livestream. Dies zeige, dass Turnerinnen und Turner innovativ seien und Entwicklungen anstossen. Doch auch wenn solche Formate sicherlich spannend seien, fehle der direkte Austausch mit Konkurrentinnen und Konkurrenten, welche gleichzeitig auch Freundinnen und Freunde sind. Für erfolgreiche Trainings sind Ziele ein wichtiger Bestandteil. Wettkämpfe sind diesbezüglich von zentraler Bedeutung und wichtig für die Motivation. Fehlen diese Wettkämpfe müssen andere Gründe gefunden werden, weshalb man trotzdem motiviert ins Training gehe. Zu solchen weiteren Gründen würden Freundschaft, Spass oder Geselligkeit zählen. Ein weiterer zentraler Grund ist, dass die Trainings von gut ausgebildeten Leiterinnen und Leitern sorgfältig geplant und durchgeführt werden. Patrick Strasser habe sich bei seinen Mitarbeitenden des Erziehungsdepartements schlaugemacht, wie es mit dem Weiterbildungsbesuchen der Turnerinnen und Turner im Kanton aussehe. Er könne nur ein Lob aussprechen: Bei Weiterbildungsangeboten seien Turnerinnen und Turner überdurchschnittlich gut vertreten, was ihn sehr freue. Die Vereine des Schaffhauser Turnverbands würden ein breites Spektrum an Sportarten für alle Alterskategorien anbieten und die Teilnehmenden der Trainings begeistern. Besonders bemerkenswert findet Patrick Strasser, dass das Angebot ehrenamtlich betrieben wird, was in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich sei und das verdiene ein sehr grosses Lob. An dieser Stelle überbringt er vom Gesamtingerungsrat ein herzliches Dankeschön für den Einsatz aller Funktionäre im Verband und in den Vereinen.

Die Versammlung applaudiert.

Als Dank werden Patrick Strasser zwei Flaschen Wein überreicht.

Andrea Fuchs bedankt sich bei allen Rednern für die Grussworte. Den politischen Vertretern dankt sie für die fortwährende Unterstützung und dem TV Herblingen für die Organisation der diesjährigen Delegiertenversammlung.

Andrea Fuchs resümiert, dass bei der letzten Delegiertenversammlung, welche noch physisch stattfinden konnte, der Gesamtverband sein 25-jähriges Bestehen feiern durfte. Danach wurde es bekanntermassen ruhiger. Umso schöner sei es, dass damals noch die Vergabe des Kantonalturfests 2022 verkündet und gefeiert werden konnte. Ziel sei es, auch heute genügend Raum für den Austausch und das Gesellige geben zu können, nachdem dies lange nicht mehr möglich war. Spontane Beiträge aus der Versammlung seien sehr willkommen.

### Gedenken

Leider musste der Verband im vergangenen Jahr Abschied nehmen von drei Ehrenmitgliedern. Die Versammlung gedenkt mit musikalischer Untermalung den drei verstorbenen Ehrenmitgliedern Nelly Hehli, Werner Huber und Jürg Christen.

## **1. Begrüssung mit Abnahme der Traktandenliste**

### Begrüssung

Andrea Fuchs eröffnet die 28. Delegiertenversammlung des Schaffhauser Turnverbandes offiziell. Nebst den Vertretern aus der Politik begrüsst sie auch KTF-OK-Präsident, Hansruedi Schuler, sowie Hans Waldmeier, Obmann der Schaffhauser Turnveteranen.

### Begrüssung Ehrenmitglieder

Andrea Fuchs freut sich, dass auch eine Delegation von Ehrenmitgliedern der Delegiertenversammlung beiwohnt. Der Vorstand sei stets froh, auf die Inputs und die Unterstützung der Ehrenmitglieder zählen zu dürfen. Stellvertretend werden die beiden ältesten anwesenden Ehrenmitglieder speziell begrüsst: Das älteste, anwesende Ehrenmitglied bei den Damen ist Elsbeth De Martin, Jahrgang 1946, bei den Männern Bruno Braun, Jahrgang 1933. Ihnen wird unter Applaus ein Präsent überreicht.

Elsbeth De Martin und Christine Schlatter (abwesend) erhalten je zwei Flaschen Wein als Dank für die Betreuung der Ehrenmitglieder.

Elsbeth De Martin ergreift spontan das Wort. Sie begrüsst die Turnfamilie, den Vorstand und die Präsidentin des SHTV. Es sei nicht üblich, dass sie an der Delegiertenversammlung das Wort verlange. Symbolisch gesprochen sei sie, sowie auch jeder einzelne Anwesende, ein kleiner Kieselstein. Doch gesamthaft betrachtet, seien wir zusammen alle ein grosser Felsbrocken. Es brauche Verantwortliche, welche diesen Felsbrocken pflegen und schauen, dass er nicht bröckelt. Mit ihrer unkomplizierten und fröhlichen Art hätten die Vorstandsmitglieder diesen symbolischen Felsbrocken zusammengehalten, dies vor allem in den vergangenen schwierigen 21 Monaten. Den Verantwortlichen dankt Elsbeth De Martin im Namen aller Ehrenmitglieder, aber auch persönlich mit einem kleinen Präsent. Elsbeth De Martin überreicht mit den besten Wünschen eine Tasche gefüllt mit kleinen Präsenten den Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsstellenleiterin.

Die Versammlung applaudiert.

Andrea Fuchs bedankt sich bei Elsbeth De Martin herzlich für diese schöne Überraschung.

### Begrüssung Mitarbeitende

Andrea Fuchs merkt an, dass sie es bei der Einleitung unterlassen hat, auch die Mitarbeitenden des Schaffhauser Turnverbandes zu begrüssen. Sie holt dies an dieser Stelle nach und heisst sie in Herblingen willkommen. Die Mitarbeitenden des SHTV hätten besonders in den vergangenen zwei Jahren einen grossen Beitrag geleistet, dass trotz schwierigen Bedingungen geturnt werden konnte und neue Formate aufgelegt wurden. Andrea Fuchs bittet die Mitarbeitenden aufzustehen und bedankt sich im Namen des Vorstandes und aller Schaffhauser Turnenden für ihre grossartige Arbeit.

Die Versammlung verdankt die Arbeit mit einem grossen Applaus.

Andrea Fuchs begrüsst auch alle anderen anwesenden Personen, welche sie nicht namentlich erwähnt hat, herzlich an der Delegiertenversammlung.

## Appell

Laura Schlatter präsentiert die Anzahl anwesender Personen:

Delegierte aus 64 Vereinen	114
SHTV Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	38
Ehrenmitglieder SHTV/STV	22
Gäste	6
<b>Total</b>	<b>180</b>
Delegiertenstimmen:	Absolutes Mehr 58 Stimmen
	2/3 Mehr 76 Stimmen
Entschuldigt: 10 Vereine / Unentschuldigt: 3 Vereine	

Anschliessend bedankt sich Laura Schlatter für den speditiven Appell, welcher trotz Covid-19-Zertifikatskontrolle reibungslos funktioniert habe.

## Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Geri Aeby und Rahel Steinegger von der Kontrollstelle bestimmt.

## Abnahme der Traktandenliste

Die Einladung und die Traktandenliste wurden rechtzeitig verschickt und im DV-Büchlein publiziert. Von der Versammlung werden keine Anpassungen oder Änderungen verlangt.

## **2. Abnahme des Protokolls der 27. DV vom 21. November 2020**

Die 27. Delegiertenversammlung vom 21. November 2020 fand elektronisch statt. Andrea Fuchs bedankt sich bei den Delegierten für die grosse Beteiligung an der elektronischen Abstimmung. Der Vorstand hätte der elektronischen Durchführung Positives abgewinnen können. So sei der Ablauf sehr speditiv gewesen und die Resultate sehr genau. Dennoch sei der Vorstand froh, dass dieses Jahr wieder eine physische Versammlung möglich sei. Das Protokoll der 27. Delegiertenversammlung vom 21. November 2020, ist im DV-Büchlein 2021 erschienen und wurde auf der Webseite des SHTV veröffentlicht. Es gibt keine Fragen aus der Versammlung. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Die Erstellung der elektronischen Abstimmung sowie das Verfassen des Protokolls wird Laura Schlatter mit einem Applaus verdankt.

## **3. Abnahme der Jahresberichte**

Mit der Einladung zur DV 2021 erhielten die Vereinsdelegierten, Ehrenmitglieder und Gäste die Jahresberichte. Andrea Fuchs übergibt Kilian Weber das Wort.

### **3.1. Abnahme des Jahresberichtes der Verbandspräsidentin**

Kilian Weber bittet die Versammlung über die Abnahme des Jahresberichts der Präsidentin Andrea abzustimmen. Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

### **3.2. Abnahme der Jahresberichte der techn. Präsidentin**

Andrea Fuchs bittet die Versammlung den Jahresbericht der technischen Präsidentin Regula Geeler durch Hochhalten der Stimmkarte abzunehmen. Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

### 3.3. Abnahme der Jahresberichte der verschiedenen Ressorts

Andrea Fuchs möchte die Jahresberichte der verschiedenen Ressorts und Fachgruppen gemeinsam abnehmen. Dennoch hebt sie den Jahresbericht des Vereinsmanagements einzeln hervor, in welchem ihr etwas speziell aufgefallen ist: Hugo Rechsteiner ist bereits seit 40 Jahren in diesem Ressort tätig. Sie bedankt sich bei ihm für seine Arbeit und sein langjähriges Engagement. Die Versammlung unterstreicht diesen mit einem Applaus. Andrea bittet die Versammlung alle Jahresberichte mit einem grossen Applaus zu genehmigen und zu verdanken. Die Versammlung gibt einen grossen Applaus.

### 4. **Anträge des Vorstandes**

Der Vorstand hat keine Anträge zuhanden der Delegiertenversammlung.

#### **Ehrungen «Erfolgreiche Vereine und Einzelsportler»**

Obwohl die Saison kurz war, durften einige Schaffhauser Vereine und Einzelsportler nationale Erfolge feiern. TK-Präsidentin Regula Geeler ehrt diese:

#### Leichtathletik Mannschafts-Mehrkampf (LMM) Final 2021, Mels

LV Schaffhausen	1. Rang	Aktive Männer
LV Schaffhausen	2. Rang	Aktive Frauen
LV Schaffhausen	2. Rang	30+ Männer
TV Buchberg-Rüdlingen	3. Rang	U20 Männer

#### Korbball

TV Büsingen	3. Rang	Nationalliga B Herren
Korbball Buchthalen	2. Rang	Aufstiegsrunde 1. Liga / NLB Damen
TV Löhningen	2. Rang	SM Jugend Herren U16

#### SM Kunstturnen Einzel, Kirchberg

Taha Serhani	3. Rang	Elite Männer – Mehrkampf
Taha Serhani	3. Rang	Elite Männer – Boden
Taha Serhani	3. Rang	Elite Männer – Barren
Taha Serhani	1. Rang	Elite Männer – Reck

Die TK Präsidentin gratulieren allen Teilnehmenden der verschiedenen Anlässe ganz herzlich zu ihren hervorragenden Leistungen und bittet je ein Vereinsvertreter auf die Bühne. Kilian Weber übergibt den Ausgezeichneten Gutscheine. Die Versammlung applaudiert.

Bevor Andrea Fuchs das Wort an Silke Zimmerling übergibt, um einen Blick auf Verbandsfinanzen zu werfen, weist sie auf ein Novum hin, welches der SHTV dieses Jahr hatte. Dadurch dass coronabedingt zahlreiche Anlässe abgesagt werden mussten, sei es notwendig gewesen, sich anders zu organisieren. Sie resümiert, dass wohl noch nie so viele ausserordentliche und zusätzliche Vorstandssitzungen stattgefunden hätten. Auch wenn die Geschäftsstelle an diesen teilgenommen habe, fiel insgesamt weniger Arbeit an. Deshalb habe der SHTV die Möglichkeit genutzt und für die Geschäftsstelle Kurzarbeitsgelder beantragt, welche auch von Januar bis August 2021 genehmigt wurden. Der SHTV hoffe, nie mehr solche Unterstützung in Anspruch nehmen zu müssen, war in dieser Phase aber dennoch sehr froh, um dieses Instrument.

## 5. Abnahme der Jahresrechnung 2020/2021

Silke Zimmerling freut sich, die Jahresrechnung 2020/2021 präsentieren zu dürfen. Das Finanzjahr des Verbandes geht jeweils vom 1. Oktober bis zum 30. September. Die Finanzchefin Silke Zimmerling erläutert die Bilanz per 30. September 2021 mit den Veränderungen zum Vorjahr.

Bilanz per	30.09.2021 in TCHF	Veränderung in %	Vorjahr in TCHF
Flüssige Mittel	251	+ 6.4	236
Forderungen/Abgrenzungen	48	+ 11.6	43
Verbindlichkeiten/Abgrenzungen	35	+ 29.6	27
Fonds	103	- 3.7	107
Rückstellungen	18	- 14.3	21
Eigenkapital	142	+ 15.5	123
Bilanzsumme	298	+ 6.8	279

Silke Zimmerling stellt die Erfolgsrechnung 2020/2021 vor, die sich wie folgt präsentiert:

Erfolgsrechnung (gerundet auf 100 Franken)	IST in CHF 2020/2021	Budget in CHF 2020/2021
Total Einnahmen	104'200	144'200
Total Ausgaben (inkl. a.o.)	- 100'100	- 182'200
Betriebsergebnis	4'100	- 38'000
Fondsrechnung	13'900	27'000
Jahresergebnis	18'000	- 11'000

Silke Zimmerling merkt an, dass eine Abgrenzung von 14'000 Franken für die Staatsbeiträge des Kantons für die Jahre 2020 und 2021 vorgenommen worden sei. Erst in der Woche vor der Delegiertenversammlung sei sie vom Kanton informiert worden, dass der Beitrag fürs Jahr 2020 basierend auf den Mitgliederzahlen nochmals ausbezahlt wird. Ab 2021 werden diese Beiträge jedoch nicht mehr ausbezahlt, da die rechtliche Grundlage fehle. Der Kanton prüft, eine Alternative zu schaffen.

Silke Zimmerling präsentiert ein Säulendiagramm, welches die budgetierten Einnahmen den Ist-Werten pro Bereich gegenüberstellt. Sie merkt an, dass ein Verlust von 11'000 Franken budgetiert war. Dies, weil bei Erstellung des Budgets davon ausgegangen wurde, dass alle Anlässe in normalem Rahmen stattfinden können. Aufgrund der andauernden Coronapandemie war dies nicht möglich. Die Mindereinnahmen verteilen sich auf folglich auf die Bereiche Kurse, Spielbetriebe und Anlässe. Insgesamt verzeichnet der Verband Einnahmen in der Höhe von 104'200 Franken. Mit einem weiteren Säulendiagramm präsentiert Silke Zimmerling, die budgetierten Ausgaben gegenüber den Ist-Werten. Insgesamt verzeichnet der Verband Ausgaben in der Höhe von 100'100 Franken. Aufgrund der Pandemie und damit einhergehenden Anlassabsagen verzeichnet die Technische Kommission 66'000 Franken weniger Ausgaben als budgetiert. Ausserdem schlägt die Geschäftsstelle mit 5'000 Franken weniger zu Buche, aufgrund der von Andrea Fuchs bereits erwähnten Kurzarbeitsentschädigung.

Positiv zu erwähnen sei gemäss Silke Zimmerling, dass die Einnahmen im Bereich der Mitgliederbeiträge trotz Teilerstattung gestiegen seien. Dies sei auf einen Mitgliederzuwachs zurückzuführen.

Andrea Fuchs bedankt sich bei Silke Zimmerling fürs Führen der Rechnung sowie fürs Präsentieren des Ergebnisses. Sie fragt die Versammlung, ob es dazu Fragen gibt. Es kommt zu keiner Wortmeldung.

Andrea Fuchs merkt an, dass die Revisoren die Jahresrechnung geprüft haben und sie mit dem vorgelegten Revisorenbericht, der im DV-Büchlein abgedruckt ist, der Versammlung zur Annahme empfehlen.

Die Rechnung wird von der Versammlung einstimmig abgenommen. Die Präsidentin dankt der Versammlung für ihr Vertrauen und Silke Zimmerling für die gute Arbeit. Die Versammlung applaudiert.

Andrea Fuchs freut sich, den Besuch des Schweizerischen Turnverbands anzukündigen.

## **Grussworte**

### Grussworte Roland Schenk (Mitglied des Zentralvorstands des Schweizerischen Turnverbands)

Roland Schenk begrüsst die Versammlung mit dem neuen Werteversprechen des Schweizerischen Turnverbandes: «Wir ermöglichen schweizweit Sport, Bewegung und Erlebnisse für alle, um Gemeinschaft und Wohlergehen zu schaffen.» Seit Roland Schenk das letzte Mal die Delegierten des Schaffhauser Turnverbandes anlässlich der Delegiertenversammlung über das Geschehen im Schweizerischen Turnverband informieren durfte, habe der Zentralvorstand mehrere schwerwiegende Richtungsentscheide fällen müssen. Nach der Medienkonferenz über die Untersuchungen im Bereich der Rhythmischen Gymnastik im Januar 2021 habe sich die Führung des Schweizerischen Turnverbandes unter der Leitung des neu gewählten Präsidenten des Zentralvorstandes, Fabio Corti, die Frage gestellt, weshalb tun wir, was wir tun. Die Antwort wurde im eingangs erwähnten Werteverprechen festgehalten. Dieses soll den STV in der Transformation zu einem modernen, aufgeschlossenen und allseits breiten Sportverband führen. Der Sport soll im Zentrum stehen und die Geschäftsstelle sich als Dienstleister für Verbände, Vereine sowie Turner und Turnerinnen etablieren. Mit den an der Abgeordnetenversammlung verabschiedeten revidierten Statuten seien dazu die Grundlagen gelegt worden. Es werde intensiv am Kulturwandel gearbeitet, welcher von der neuen Direktorin des STV, Béatrice Wertli, eingeleitet worden sei. Die Vergangenheit werde aufgearbeitet, damit gemeinschaftlich die Zukunft des Schweizerischen Turnverbandes gestaltet werden könne. Es seien kleine Gesten, die zeigen würden «wir haben verstanden, was ihr sagt». Der Einbezug und der monatliche Austausch mit den Verbänden zeige den Willen, dass der STV die Basis in die Entscheidungsfindung einbeziehen möchten. Er habe immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Turnenden und steht telefonisch oder per Mail für Fragen zur Verfügung.

Die Europameisterschaften im Kunstturnen im April in Basel, das digitale Kursangebot und die Teilerstattung des Mitgliederbeitrags konnten dank dem immensen Einsatz der Geschäftsstelle über das Stabilisierungspakets des Bundes abgerechnet werden. Dafür gebühre der Politik ein herzliches Dankeschön.

Der Schweizerische Turnverband habe durch Corona Mitglieder verloren. Dank der innovativen Turnstunden und Ersatz-Wettkämpfe hätte der Rückgang in Grenzen gehalten werden können. Roland Schenk bedankt sich für den grossen Einsatz während der herausfordernden Zeit.

Die starken Resultate anlässlich der Europameisterschaften sowie an den Olympischen Spielen in Tokyo würden über ein strukturelles Defizit in den Spitzensportarten hinwegtäuschen. Damit auch



künftig herausragende Spitzensportler/-innen dem STV Erfolg bringen, würden mehr Mittel und ein optimales Umfeld benötigt. Diesbezüglich laufen schweizweit Projekte. Die Verbände werden im kommenden Jahr richtungsweisende Entscheide für den Spitzensport innerhalb des STV fällen. Neue Partnerschaftsverträgen mit Jugend + Sport würden ausgearbeitet. Neu würden die Ausbildungsverantwortlichen der jeweiligen Sportarten direkt beim STV angestellt und mehrheitlich durch Bundesgelder finanziert. Die Angebote im Bereich Erwachsenensport, die Richterausbildungen und das Vereinsmanagement würden laufend weiterentwickelt und den Bedürfnissen angepasst. Dabei werde die Ausbildung und die Präventionsarbeit im Bereich Ethik zur Unterstützung der Ethikkommission unter der Leitung von Daniel Mägerle in den Verbänden und Vereinen gestärkt. Auf der Geschäftsstelle sei dazu eine Ressortchefin Ethik & Recht angestellt worden. Denn die Ethik gehe uns alle etwas an – ob Breiten- oder Spitzensport. Der Schweizerische Turnverband, als grösster polysportiver Sportverband der Schweiz mit rund 370'000 Mitgliedern, komme auch nicht um die Digitalisierung herum. Es seien verschiedene Projekte wie beispielsweise die neue Turnfestsoftware «Contest 2.0» am Laufen. Diese werde App-basiert aufgebaut und soll den Leiterinnen und Leitern die Anmeldung erleichtern sowie das Handling auf dem Wettkampfsplatz. Die Software sei ab 2024 verfügbar und werde bis zum ETF 2025 weiterentwickelt. Daneben würden die Grundpfeiler für das ETF 2025 gesteckt, um der Turnerfamilie ein unvergessliches Turnfest in Lausanne bieten zu können. Deswegen freue es ihn auch, im Jahr 2022 wieder an Turnfest gehen zu können. Der STV würde sich bei der zuständigen Bundesstelle dafür einsetzen, dass die Coronaschutzmassnahmen verhältnismässig umgesetzt werden können. Der STV würde sich ausserdem freuen, wenn Anwesenden die Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen Jugend, welche am ersten Dezemberwochenende in der Schaffhauser BBC Arena stattfinden wird, besuchen werden. Ausserdem empfiehlt er, die Gymotion Anfang Januar 2022 im Hallenstadion in Zürich zu besuchen. Roland Schenk bedankt sich im Namen des Zentralvorstandes und der Geschäftsstelle bei den Delegierten für ihre Arbeit für den Turnsport. Bei den Vorstandsmitgliedern des Schaffhauser Turnverbandes bedankt er sich für die angenehme Zusammenarbeit. Als Dank überreicht er Andrea Fuchs ein STV-Sackmesser, welches sie immer daran erinnern soll, dass er für die Anliegen des Schaffhauser Turnverbandes ein offenes Ohr habe. Roland Schenk wird nach der Pause die Delegiertenversammlung verlassen, da er am Abend an der Delegiertenversammlung des Appenzeller Turnverbandes teilhaben wird.

Die Versammlung applaudiert. Roland Schenk werden zwei Flaschen Wein überreicht.

#### Grussworte Béatrice Wertli (Direktorin des Schweizerischen Turnverbandes)

Béatrice Wertli begrüsst die Anwesenden. Sie überreicht dem Vorstand und der Geschäftsstelle als Geschenk Ovo-Schokolade, denn alle würden bestimmt den Spruch von Ovomaltine kennen: Besser könnten sie es nicht mehr machen, aber hoffentlich noch ganz lange. Ovo-Schokolade sei auch mit ein Grund, weshalb sie heute Direktorin des Schweizerischen Turnverbandes sei. Transparenz sei das Wort der Stunde, deswegen könne sie diese Anekdote heute auch erzählen: Als sie die ausgeschriebene Stelle entdeckt habe, hätte sie gespürt, dass sie diese unbedingt wolle. Sie habe sich also überlegt, was sie machen könne, damit sie die Stelle erhalte. An ihr erstes Vorstellungsgespräch mit drei Vertretern des Zentralvorstandes hätte sie also ein Säckchen Ovo-Schokolade mitgebracht. Sie hätte sich gedacht, dass sei unverdächtig als Bestechungsmittel. Was sie nicht wusste ist, dass die drei Personen den ganzen Tag noch nichts gegessen hatten und sich schliesslich von dieser Schokolade ernährt hätten. Sie mutmasst mit einem Augenzwinkern, dass dies vielleicht einer der Gründe sei, weshalb sie heute als Direktorin des Schweizerischen Turnverbands hier sein darf. Sie freut sich, heute der Schaffhauser Turnfamilie einen Besuch abzustatten; wobei sie hätte sich ja auch etwas aufgedrängt. Seit 1. März diesen Jahres sei sie Direktorin des STV. Sie habe sich zum Ziel gesetzt, eine Tour de Suisse zu machen und alle Kantonalverbände an einem ihrer Anlässe zu besuchen. Dies gehöre auch zu ihrer liebsten Disziplin in ihrem Job: Dorthin zu gehen, wo das Turnen passiert. Dorthin zu gehen, wo die wichtigsten sogenannten Stakeholder sind, nämlich die Turnenden. Sie würden das Werteversprechen prägen und täglich zum Leben erwecken. Zusammen

werde Sport, Bewegung und Erlebnisse für alle und schweizweit ermöglicht und so Gemeinschaft und Wohlergehen geschaffen. So ein Werteversprechen dürfe sich nur ein Verband geben und zwar der Turnverband. Die Turnenden würden dieses leben. Es sei wichtig, dass die Turnenden noch viel mehr darüber reden, was wir gut machen und über das, was für die Turnfamilie als selbstverständlich gelte. Sie leide ja eher an «Überbegeisterung» als an mangelnder Motivation. Als sie sich im Zuge des Bewerbungsverfahrens näher mit dem Turnverband beschäftigt habe, habe sie realisiert, wie viele Turnvereine es in der Schweiz gäbe. So gäbe es 3000 Turnvereine in einem Land, das 2'142 Gemeinden habe. Der Kanton Schaffhausen habe heute noch 26 Gemeinden, aber seit jeher mehr Turnvereine als Gemeinden. So seien es 77 Vereine. Sie stellt die rhetorische Frage, was das heisse. Sie kommt zum Schluss, dass der Turnsport systemrelevant sei. Dies habe man umso mehr in den letzten 1,5 Jahren feststellen können.

Kulturwandel sei ein grosses Wort. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Kultur, welche sie im Turnverband antreffe, aus den Vereinen kommt sei gross und diese sei top. Es sei eine gute und wichtige Kultur, welche die Wurzeln darstelle. Alle würden von woher kommen, nämlich aus einem Turnverein. Auf diese Kultur sollen wir alle Stolz sein und sie pflegen. Es sei leider Tatsache, dass es in den letzten eineinhalb Jahren wenig Gelegenheit gegeben habe, diese gegen aussen zu zeigen. Es wären diese Bilder gewesen, welche hätten gebraucht werden können, um nebst der negativen Berichterstattung über Geschehnisse im Verband positive Signale auszusenden. Deswegen sei der angesprochene Kulturwandel so wichtig: Ja, es seien Fehler passiert, unter welchen wir alle hätten leiden müssen. Der Turnverband sei nun jener Verband, der aus dieser Krise eine Chance machen wolle. Im Zentrum stehe eine transparente Kommunikation. Die Vergangenheit werde aufgearbeitet, um für die Zukunft zu lernen. Der Spitzensport und der Breitensport sollen näher zusammenrücken und künftig in einer Abteilung geführt werden. Künftig wolle der Verband auch näher bei den Regionen sein, wo der Spitzensport stattfindet, nämlich in den regionalen Leistungszentren, und dort mehr Unterstützung leisten. Sie habe persönlich über 500 Briefe an ehemalige Athletinnen und Athleten aus den Bereichen Kunstturnen und Rhythmische Gymnastik geschrieben. Sie habe sie zu einem Dialog eingeladen und sich persönlich für die Geschehnisse entschuldigt. Die Rückmeldungen seien sehr positiv ausgefallen. Es würden alle benötigt, egal ob Spitzenathleten oder Betreuerinnen – wir seien eine Turnfamilie. Dies wolle sie allen für die Zukunft weitergeben: Wir sollen auf dem Pfad weitergehen, wo wir herkommen. Die Turnenden seien das Wichtigste. Sie prägen das Turnen und auch die Gesellschaft mit dem geleisteten Engagement. Die Vereine hätten es schwer gehabt in den letzten Monaten. Es seien Fragen aufgetaucht, weshalb der Mitgliederbeitrag noch geschuldet sei, wenn gar nicht geturnt werden kann oder was mit dem Mitgliederbeitrag unterstützt werde. Sie bedankt sich vielmals, dass alle noch mit Stolz einstehen, für das, was wir machen und Veranstaltungen ermöglicht werden. Der STV würde sich bemühen, auf politischer Ebene dem Sport Stabilisierung zu geben. Jede Person mehr in der Schweiz, die sich bewegt, mache eine bessere Schweiz. Sie bedankt sich herzlich bei allen, welche dies ermöglichen. Die Einladung ans Schaffhauser Kantonaltturnfest hätte sie bereits erhalten. Sie freue sich, daran teilzunehmen. Ihre Handynummer sei im Internet auffindbar. Sie freut sich auf Inputs, Kritik und Anregungen, sodass der STV auch weiterhin der grösste, stärkste und wichtigste Sportverband des Landes sei.

Die Versammlung applaudiert. Béatrice Wertli werden zwei Flaschen Wein überreicht.

Andrea Fuchs bedankt sich bei Béatrice Wertli für ihre Worte und ihre Begeisterung sowie allen STV-Mitarbeitenden und dem Zentralvorstand für ihren Einsatz für den Turnsport. Sie sei sich bewusst, dass der STV immer ein offenes Ohr habe und sich um die Anliegen der Kantonalverbände kümmere.

Andrea Fuchs übergibt das Wort an Hansruedi Schuler, OK-Präsident des Schaffhauser Kantonalturfests 2022 in Beringen.

#### Grussworte Hansruedi Schuler (OK-Präsident KTF 2022 in Beringen)

Hansruedi Schuler freut sich, dass er der Turnerschar heute einen aktuellen Zwischenstand über die Vorbereitungen des Schaffhauser Kantonalturfests vom Juni 2022 in Beringen geben darf. Angefangen hätte es 2019, als nach den absolvierten Wettkämpfen im Rahmen der SHMV in Büsingen bei einem Glas Weisswein die Idee entstanden sei, ein Turnfest zu organisieren. Im November 2019 habe die Delegiertenversammlung offiziell der Vergabe zugestimmt. Der Turnverein Beringen habe ein Kern-Organisationskomitee mit 12 Personen gebildet. Insgesamt seien es über 50 Personen, welche im OK mitarbeiten. Hansruedi Schuler präsentiert auf einer Folie eine Luftaufnahme des Festgeländes. Es werde «ein Fest der kurzen Wege» - Sportstätten, Fest- und Zeltplatz lägen alle in unmittelbarer Nähe zueinander. Insgesamt stehe eine Fläche von rund 20 Hektaren zur Verfügung. Ursprüngliches Ziel sei gewesen, ein Fest in den Dimensionen des letzten KTFs von 2015 in Dörflingen zu organisieren. Einige äussere Einflüsse hätten die Ausgangslage jedoch verändert. So zum Beispiel Corona. Da diverse Turnfeste sowohl im 2020 als auch im 2021 nicht durchgeführt werden konnten, sei es zu diversen Verschiebungen gekommen und so zu einem grossen Konkurrenzangebot. Das KTF in Beringen sei auf einem guten Weg und es hätten sich bereits viele Vereine angemeldet. Dennoch fügt er mit einem Augenzwinkern an, dass Roland Schenk bei seinem anschliessenden Besuch in Appenzell nicht nur Grüsse ausrichten, sondern auch Werbung für das Schaffhauser Kantonalturfest machen solle, an dem die Appenzeller Vereine herzlich willkommen seien.

Roland Schenk bestätigt, diesen Auftrag mitzunehmen. Die Versammlung applaudiert.

Hansruedi Schuler fährt in seiner Präsentation fort. Die Vorbereitungen seien auf gutem Weg und Anmeldungen eingetroffen. Lediglich bei den Frauen, Männern und Senioren seien die Anmeldungen erst spärlich eingegangen. Er bittet diese Vereine, sich einen Ruck zu geben und motiviert sie zur Teilnahme. Wie immer stehe das erste Wochenende im Zeichen der Jugendwettkämpfe, der Einzelwettkämpfe sowie der Spiele. Selbstverständlich werde auch für Unterhaltung und ein Gastronomieangebot gesorgt sein. Am zweiten Wochenende würden die Vereinswettkämpfe stattfinden inklusive der kantonalen Pendelstafette im Rahmen der Schlussvorführungen am Sonntag. Auf der Webseite [www.turnfest22.ch](http://www.turnfest22.ch) könne das Unterhaltungsprogramm nachgesehen werden. Die anhaltende Coronapandemie zwingt die Organisatoren dazu, den Anlass in zwei Szenarien zu planen: Im Idealfall sei im Sommer 2022 Corona lediglich etwas Historisches und eine Biermarke, aber kein Virus mehr. So würde das Fest ohne jegliche Einschränkungen durchgeführt werden. Parallel dazu wird eine Durchführung mit Zertifikatspflicht geplant. Dies führe folglich zu einem Mehraufwand. Doch sie seien vorbereitet und motiviert, allen ein gelungenes Fest anzubieten, egal welches Szenario schliesslich realisiert werde. Kein Anlass könne durchgeführt werden, ohne zahlreiche helfende Hände. Am KTF in Dörflingen seien rund 1'500 Helferinnen und Helfer im Einsatz gestanden. Da Beringen in der gleichen Grössenordnung plane, seien auch sie auf viel Personal angewiesen. Sie hätten bereits eine Anfrage an die Vereine des Schaffhauser Turnverbands gemacht. Hansruedi Schuler möchte es nicht unterlassen, allen Vereinen, welche sich bereits zur Verfügung gestellt haben, zu danken. Der TV Beringen ist froh und auf die Unterstützung angewiesen, um diesen Anlass durchzuführen. Zwar gebe es auch im Bereich Auf- und Abbau noch Bedarf, doch da der Zivilschutz Schaffhausen seine Unterstützung mit über 600 Arbeitstage Zivilschutzleistung zugesichert habe, wird in diesem Bereich nicht mehr so viel Unterstützung von externen Vereinen benötigt. Bei Unklarheiten ist Hansruedi Schuler gerne bereit, weitere Auskünfte zu erteilen. Er freut sich auf das Wiedersehen im Juni 2022 in Beringen.

Die Versammlung applaudiert. Zum Dank werden Hansruedi zwei Flaschen Wein überreicht.

Andrea Fuchs bedankt sich bei Hansruedi für die Präsentation und beraumt eine Pause von gut 30 Minuten an.

Nach der Pause übernimmt Kilian Weber das Wort. Er habe das Vergnügen, den Verbandssponsoren GVS Getränke-service, der Brauerei Falken sowie bei den Clientis Banken Schaffhausen für ihre grosszügige finanzielle Unterstützung zu danken. Ausserdem bedankt er sich bei Co-Sponsor Cilag Janssen sowie bei den Dienstleistungspartnern Bovadis Treuhand sowie Planzer AG. Weil während dieser schwierigen Zeit einige Plattformen wie grosse Turnanlässe fehlen würden, hätte sich das Marketingteam überlegt, welche Alternativen den Sponsoren geboten werden können. So sei beispielsweise zusammen mit der Clientis ein kurzes Video entstanden, welches abgespielt wird. Es beinhaltet Statements von verschiedenen Vereinsvertretern, die schildern, weshalb sie Kunde bei den Clientis Banken sind.

Die Versammlung applaudiert.

Andrea Fuchs bedankt sich beim Marketingteam für ihre Bemühungen und die Idee zu diesem Film sowie allen Beteiligten aus den Vereinen.

## 6. Jahresbeiträge 2022 und Budget 2021/2022

### 6.1. Jahresbeiträge

Unter Traktandum 6 sollen die Verbandsbeiträge abgenommen werden. Ein grosser Teil der Abgaben müsse bekanntlich an den STV abgegeben werden. Dieser hat die Beiträge fürs 2022 nicht verändert:

<b>Kategorien</b>	<b>2022 in CHF</b>
Turnende Erwachsene	45.00
Mitglieder mit Lizenz	17.00
Passive, Gönner, nichtturnende Ehrenmitglieder und Freimitglieder	0.00
Jugendliche (inkl. Kinderturnen, Muki, Vaki, Elki)	13.50
Mitglieder PluSport Erwachsene	10.00
Mitglieder PluSport Jugendliche	10.00

Als nächstes präsentiert Andrea Fuchs die vorgesehenen Jahresbeiträge des SHTV. Der Vorstand sieht keinen Grund die Beiträge zu erhöhen, weshalb sie gemäss dem Vorjahr übernommen werden sollen.

<b>Kategorien</b>	<b>2021 in CHF</b>	<b>2022 in CHF</b>
Aktivturnende	12.50	12.50
Jugendliche	5.50	5.50
Kinderturnen, Muki, Vaki, Elki	2.00	2.00
Geschäftsstellenbeitrag fix Aktive	100.00	100.00
Geschäftsstellenbeitrag fix FMS	50.00	50.00
Geschäftsstellenbeitrag variabel Aktive	3.70	3.70
Geschäftsstellenbeitrag variabel FMS	1.15	1.15

Auf einer weiteren Folie präsentiert Andrea die totalen Mitgliederbeiträge inklusiv der Beiträge an die Sportversicherungskasse. Sie informiert an dieser Stelle, dass der STV wie bereits schriftlich

angekündigt eine Teilrückerstattung der Mitgliederbeiträge 2021 vornehmen wird. Der SHTV hat die Gutschrift vom STV bereits erhalten, wird diesen nun anhand der einbezahlten Beiträge aufschlüsseln und bis spätestens Ende Jahr allen Vereinen ihren Anteil zurücküberweisen. Andrea Fuchs fordert die Delegierten dazu auf, ihre Bankverbindung in der STV-Admin zu überprüfen und allenfalls zu ergänzen, damit die Überweisung reibungslos abgewickelt werden kann.

Die Jahresbeiträge des Schaffhauser Turnverbandes werden einstimmig angenommen.

Andrea Fuchs möchte gleich bei den Zahlen bleiben und zwar den Mitgliederzahlen. Der Verband gehe davon aus, dass die Mitgliederzahlen gehalten werden könne, dank attraktiver Angebote, welche die Vereine schaffen. Auf dieser Annahme sei das Budget erstellt worden, welches Silke Zimmerling gleich erläutern würde.

## 6.2. Budget

Silke Zimmerling stellt das Budget des Verbandes vor, welches sich wie folgt präsentiert und unter der Annahme erstellt wurde, dass ein Verbandsjahr ohne coronabedingter Einschränkungen folgen wird. Sie stellt diese Zahlen dem Budget des Vorjahres gegenüber, da ein Vergleich mit den Ist-Zahlen 2020/2021 aufgrund der Pandemie nicht aussagekräftig wäre.

(gerundete Beträge)	Budget in CHF 2021/22	Budget in CHF 2020/21
<b>Total Einnahmen</b>	245'300	144'200
<b>Total Ausgaben</b>	- 198'100	- -182'000
<b>Betriebsergebnis</b>	47'200	- 38'000
<b>Fondsrechnung</b>	- 73'800	27'000
<b>Jahresergebnis (- = Verlust)</b>	- 26'600	- 11'000

Gemäss Planung wird ein Verlust von 26'000 Franken resultieren. Einen grossen Einfluss auf das Budget hat gemäss Silke Zimmerling das KTF in Beringen. So sind die budgetierten Mehreinnahmen gegenüber dem letzten Budget vorwiegend auf das KTF zurückzuführen mit einem Anteil von 96'500 Franken. Ebenfalls budgetiert sind Mehreinnahmen in der Höhe von 5'000 Franken im Bereich der Kurse, da aufgrund eines Nachholbedarfs mit einem grösseren Kursangebot und somit mit mehr Subventionen des Kantons gerechnet wird. Bei den Ausgaben ergibt sich eine Abweichung zum Vorjahresbudget von 15'000 Franken. Diese seien primär auch auf das KTF in Beringen zurückzuführen. In der Fondsrechnung ergibt sich eine Differenz von 100'800 Franken. Diese Differenz ist auf folgende Aspekte zurückzuführen:

- Einlage in Festfonds für nächste KTF Beringen 76'500 Franken
- Wegfall Entnahme Mitgliederbeitragsfonds 14'200 Franken
- Wegfall Entnahme Festfonds 10'100 Franken

Es gibt keine Fragen zum Budget. Andrea Fuchs bringt das Budget zur Abstimmung. Das Budget wird einstimmig angenommen.

Andrea Fuchs dankt der Versammlung für ihr Vertrauen.

## Ehrungen Organisatoren

Die Präsidentin übergibt das Wort an Regula Geeler. Sie blickt noch einmal auf die stattgefundenen Grossanlässe des vergangenen Jahres zurück. Dies waren die Jugendturntage und die SHMV. Sie dankt dem Ressort Jugend und dem TV Thayngen für die optimale Durchführung der Anlässe und ihren grossen Einsatz für den Turnsport trotz der widrigen Bedingungen. So konnten beide Anlässe nicht zentral durchgeführt werden, sondern es wurden Wettkämpfe auf den Heimanlagen durchgeführt und die Ergebnisse eingesendet. Ein grosser Applaus begleitet die Vertreterin vom TV Thayngen auf die Bühne. Als Geschenk wird ihr ein Gutschein überreicht.

Die Versammlung applaudiert.

## 7. Jahresprogramm – Anlässe, Kurse und Informationen

Die TK-Präsidentin Regula Geeler stellt das Jahresprogramm, das vorgängig zur Versammlung abgegeben wurde, vor. Sie stellt die wichtigsten Termine auf Verbandsebene vor.

Die Konferenzen 2022, die obligatorisch sind, finden gemäss Jahresprogramm wie folgt statt:

21. September	Konferenz Jugend
22. September	Konferenz Aktive

### Kurse Frühjahr 2022

19. Februar	Frühlings FK MuKi / ElKi / FaKi	Feuerthalen
26. Februar	Frühlingskurs Aktive/Jugend mit MF Turnen Jugendsport	Schaffhausen
09. April	Frühlingskurs Frauen / Männer / Senioren	Schaffhausen

Regula Geeler unterstreicht die Wichtigkeit der Kursbesuche. Nicht nur seien diese gemäss Kursreglement obligatorisch, sondern es werden wichtige Informationen und Inputs weitergegeben. Die Vereine sollen dies intern thematisieren und ihre Leiterinnen und Leiter zu den Kursen motivieren.

### Kurse Herbst 2022

29. Oktober	Herbstkurs Jugend mit MuKi und KiTu	Schaffhausen
05. November	Herbstkurs Aktive / FMS	Schaffhausen

### KTF-Vorbereitungen

Regula Geeler möchte im Hinblick auf das Kantonalturfest auf einige wichtigen Daten hinweisen. So hätte sich die Technische Kommission überlegt, wie sie die Vereine unterstützen kann, gute Resultate am KTF zu erzielen nach der langen Durststrecke ohne Wettkämpfe. So finden bereits ab März zahlreiche neugeschaffene Vorbereitungswettkämpfe in diversen Sparten statt.

Für das KTF werden ausserdem zahlreiche Wertungsrichter und Kampfrichter benötigt. Damit die Ausbildungen absolviert oder aufgefrischt werden können, finden im Frühling zahlreiche Schiedsrichterurse statt.

## Hauptanlass 2022

Kantonaltturnfest in Beringen (TV Beringen)  
11./12. Juni Einzelwettkämpfe / Spiele / Jugend  
17. bis 19. Juni Vereinswettkämpfe

## Offene Anlässe 2022

Für folgende Anlässe im 2022 werden noch Veranstalter gesucht:

10. September Kantonale Geräteturnmeisterschaften  
19. November Delegiertenversammlung  
27. November Volleyball-Hallenspieltag

## Offene Anlässe 2023

3. Juni SHMV

Regula Geeler motiviert die Vereine eine mögliche Organisation des Anlasses intern zu diskutieren.

Andrea Fuchs ergänzt, dass für die SHMV 2024 bereits ein Organisator gefunden worden sei. Falls also früher ein Anlass organisiert werden möchte, wäre dies die Gelegenheit.

Das Jahresprogramm wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.

## **8. Personelles / Ehrungen / Verdankungen**

### Zusammensetzung Vorstand

Andrea Fuchs stellt den Delegierten den aktuellen Vorstand vor, der sich per DV wie folgt präsentiert:

Präsidentin	Andrea Fuchs	DTV Unterer Reiat
TK-Präsidentin	Regula Geeler-Kern	TV Buchberg-Rüdlingen
Finanzen	Silke Zimmerling	
Marketing	Kilian Weber	TV Neunkirch
Vorstandsmitglied	vakant	

Es kommt zu keiner Änderung. Stets vakant ist die Stelle des Ausbildungsverantwortlichen. Andrea motiviert alle mit dem Vorstand oder mit Mitarbeitenden Kontakt aufzunehmen, um in die Verbandsarbeit «hineinzuschnuppern» beispielsweise mit einer unverbindlichen Teilnahme an einer Sitzung.

### Zusammensetzung Technische Kommission

Andrea Fuchs stellt die TK-Mitglieder ab DV 2021 vor. Es gibt keine Mutationen gegenüber dem Vorjahr.

Präsidium	Regula Geeler-Kern	TV Buchberg-Rüdlingen
TK-Stellvertretung	vakant	
Geschäftsstelle	Laura Schlatter	TV Hemmental
Fachtest Allround	Yvonne Gamsjäger	FTV Unterer Reiat
Faustball	Mario Cibien	TV Satus Schaffhausen / TV Flurlingen
FMS	vakant	
Geräteturnen	Gaby Leu	TV Hemmental
Gymnastik/Aerobic	Nadine Schlatter	TV Hemmental
Jugend	Fränzi Egloff	TV Löhningen

Korbball	Michael Regli	STV Hallau
Kurswesen	Anita Meyer	FTV Löhningen
Leichtathletik	vakant	
Volleyball	Luis Schächli ( <i>ad interim</i> )	TV VB Fäsenstaub Schaffhausen

Andrea Fuchs sagt, dass es auch im Bereich der Technischen Kommission schwierig gewesen sei, in der letzten Zeit neue Mitarbeitende zu rekrutieren, da die persönlichen Kontakte an Anlässen und Wettkämpfen gefehlt haben. Sie hoffe, dass dies in der nächsten Zeit angegangen werden könne.

#### Neue Ressortmitarbeitende

Erfreulicherweise konnten neue Mitarbeiter rekrutiert und vom Vorstand am Vormittag bestätigt werden:

Jugend	Reto Steinegger	TV Neunkirch
Leichtathletik	Dominic Imthurn	TV Thayngen

Andrea Fuchs bedankt sich bei den beiden für ihr Engagement. Die Versammlung unterstreicht diesen mit einem Applaus.

#### Vakanzen

Trotz der Neuzugänge ist der Verband weiterhin auf der Suche nach diversen Mitarbeitenden:

<b>Vorstand</b>	Vorstandsmitglied / Ausbildungschef/-in
<b>Marketing</b>	Redaktor/-in
	Speaker/-in
<b>TK</b>	TK-Stellvertretung
	Ressortleitung Volleyball
	Ressortleitung Leichtathletik
	Ressortmitarbeiter/-in Volleyball
	Ressortmitarbeiter/-in Jugend
	Ressortmitarbeiter/-in Korbball

Auch wenn hier nicht der passende Job vorhanden zu sein scheint, animiert Andrea Fuchs die Anwesenden, sich zu melden. Es gäbe bestimmt eine Möglichkeit für eine Mitarbeit.

Zudem sind folgende Stellen neu zu besetzen:

<b>ab Q2 2022</b>	Geschäftsstelle
<b>per DV 2022</b>	Ressortleitung Korbball
	Ressortmitarbeiter/-in Jugend Unihockey

Dass die Stelle der Geschäftsstellenleitung ausgeschrieben werde, würde vielleicht den einen oder anderen überraschen. Laura Schlatter habe den Vorstand an der letzten Vorstandssitzung informiert, dass sie sich ab 2022 vermehrt im Familienunternehmen engagieren werde und deswegen die Arbeit als Geschäftsstellenleiterin aufgeben möchte. Der Vorstand bedauert diesen Abgang sehr.

Für Fragen zu den offenen Stellen stünden die Geschäftsstelle und der Vorstand gerne zur Verfügung.

#### Verabschiedungen Verbandsfunktionäre

Leider hat der Verband per DV 2021 folgende Rücktritte zu verzeichnen:

Patric Baumer	seit 2008	Ressort Korbball
Göpf Fierz	seit 2011	Ressort FMS



Die anwesenden, ausscheidenden Mitarbeiter werden auf die Bühne gebeten und ihre Arbeit mit einem Geschenk, einem speziellen Dank und einem Applaus verdankt.

#### Vergabe der SHTV Verdienstnadel

Der Dank an langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre enormen Leistungen geht mit der Verleihung der SHTV Verdienstnadel an:

Mario Cibien	Ressort Faustball
Yvonne Gamsjäger	Ressort Fachtest Allround

Die Geehrten erhalten unter Applaus die Verdienstnadel des SHTV, eine Urkunde, eine pfirsichfarbene Rose und einen speziellen Dank des Vorstandes.

In Abwesenheit werden folgende Personen mit der Verdienstnadel geehrt:

Patrik Decurtins	Ressort STV-Admin/IT
Patric Baumer	Ressort Korbball
Jörg Brütsch	Ressort FMS
Kathrin Meyer	Ressort Jugend
Sebastian Steinemann	Ressort Korbball

Die Versammlung applaudiert.

### **9. Anträge der Vereine**

Es sind keine Anträge von Vereinen eingegangen.

### **10. Verschiedenes**

Andrea Fuchs macht auf anstehende Anlässe auf Stufe STV aufmerksam mit Schaffhauser Beteiligung: So die Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen Jugend, welche vom TV Satus Schaffhausen organisiert wird, sowie die Gymotion, an welcher der TV Buchthalen eine Vorführung zeigen wird.

Traditionsgemäss wird die Versammlung mit dem Turnerlied beendet.

Andrea Fuchs macht zum Abschluss auf die anstehenden SHTV-Anlässe aufmerksam, wo gemeinsam geturnt und die Geselligkeit gepflegt werden kann.

Andrea Fuchs bedankt sich im Namen des Gesamtvorstandes für das Engagement aller für den Turnsport. Sie freue sich auf das Wiedersehen an den Anlässen.

Um 16:20 Uhr schliesst Andrea Fuchs die Sitzung mit einem Dank fürs Kommen sowie das Mitdenken. Sie wünscht allen eine gute Heimreise, eine schöne Adventszeit und gute Gesundheit.

Die Versammlung applaudiert.

Geschäftsstelle, Laura Schlatter, Schaffhausen, 22. Februar 2022